

Das wird die coolste Metalparty des Jahres beim 33. Rockharz 2026 in Ballenstedt



Vom 1. bis 4. Juli 2026 ist es endlich wieder soweit, denn das ROCKHARZ Festival am Fuße der Teufelsmauer auf dem Flugplatz Ballenstedt welches, mittlerweile zu den bedeutendsten Metal-Festivals der Bundesrepublik gehört und zugleich die größte Musikveranstaltung in der Harzregion ist, startet in die 33. Runde.



Auch in diesem Jahr werden wieder über 25000 Gäste in der ersten Juliwoche erwartet, die in gewohnt friedlicher und familiärer Atmosphäre mit reichlich Spaß zu den stromgitarrenlastigen Klängen von rund 60 Top-Acts auf zwei gleichwertigen Bühnen, die jeweils im Wechsel ohne jegliche Zeitüberschneidung geentert werden, zu feiern.

Dabei ist Vielschichtigkeit und Bandbreite, der verschiedenen Spielarten des Metal vom klassischen Hardrock über Punk-, Folk, Mittelalter-, Gothicrock bis hin zu Dark- und Hardcoremetal, so groß wie noch nie.

So werden Bands wie Airbourne, Helloween, Biohazard, Betontod, NDH Vertreter Stahlmann, Agnostic Front, Kreator, Feuerschwanz, Metalqueen Doro Pesch, Raubein, Hämatom, Paradise Lost, Avatar oder auch Knorkator und nicht zu vergessen Schockrocklegende Alice Cooper, um nur einige zu nennen, die mit extrem mitreißenden Shows und zum Teil mit eindrucksvollen Pyroeffekten aufwarten, um den Fans, die



Foto: Stefan Peter

mittlerweile aus aller Welt anreisen, ordentlich einzuheizen.

Martin Engler von Mono Inc. sagte im letzten Jahr: Ja es ist groß geworden, aber es ist auch ein Festival auf dem man sich immer wieder sofort wie zu Hause fühlt, es ist für uns immer ein Fest hier sein zu dürfen “

Alexander Spreng, Sänger von ASP sah es ähnlich „ Das Rockharz ist das Festival

mit dem besten Publikum, auf dem wir immer besonders gerne spielen“

Eines sollte an dieser Stelle noch unbedingt erwähnt werden, denn auch in diesem Jahr sind Menschen mit Behinderung herzlich und das im wahrsten Sinne des Wortes willkommen.

So wird es auch im Jahr 2026 behindertengerechte Duschen, Toiletten, präparierten Wegen und Überfahrbrücken und auch eine ganz spezielle App, (den ROCKHARZ Kompass) als Erleichterung für alle Sehbehinderten geben.

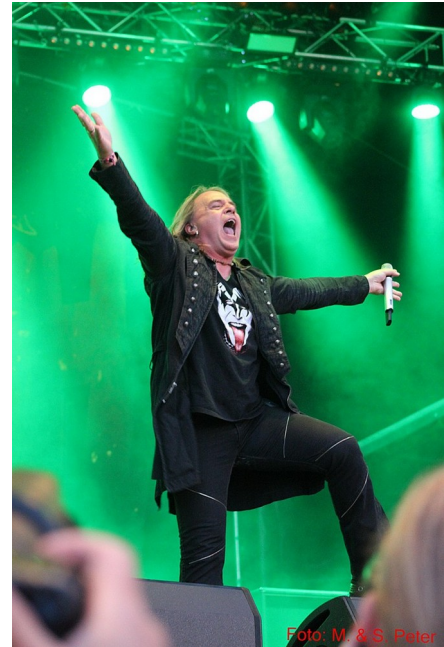


Foto: M. & S. Peter



Foto: Stefan Peter

Zusätzlich werden viele Helfer vor Ort sein, so auch wieder die AWO und die Malteser sowie ein extra Pflegeteam vor Ort (mit 24-Stunden-Betreuung im Inklusionscamp) und natürlich gibt es wieder eine eigene Rollstuhlplattform für gute Sicht auf die beiden Bühnen.

Freuen wir uns also auf das wohl beste Metal Festival Deutschlands mit seiner malerisch schöne Lage, am Fuße der sagenumwobenen Harzer Teufelsmauer (die man gern auch erwandern kann) und auf dem im Übrigen auch wieder geheiratet werden darf.

Übrigens und das sollte nicht unerwähnt bleiben gibt es noch Tageskarten für die 4 Festivaltage zu kaufen.



Mehr Infos gibt es unter: <https://www.rockharz-festival.com>

Text + Fotos Monika + Stefan Peter + Kai Kestner